



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

SPORTFACHGRUPPE MODELLFLUG – FA FERNLENKFLUG

www.modellflug-im-daec.de

Wettbewerbsausschreibung DAeC 68/2009

6. OFFENE DEUTSCHE MODELLFLUG DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FÜR HUBSCHRAUBERFLUGMODELLE DER KLASSE F3N
VOM 11 - 13. SEPTEMBER 2009 IN MÜNCHEN.

1. Veranstalter

Deutscher Aero Club - Sportfachgruppe Modellflug

2. Ausrichter

Munich-Heli-Team (www.munich-heli-team.de)

Robert Polzschuster, Käferloherstr. 41, 85540 Haar, mobil: 0175 – 52 45 482

3. Wettbewerbsorganisation

Robert Polzschuster, Käferloherstr. 41, 85540 Haar, mobil: 0175 – 52 45 482, E-Mail: Info@munich-heli-team.de

4. SPORTZEUGEN

Der Wettbewerbsleiter und die Punktwerber werden vom Referenten F3C/F3N berufen. Der Wettbewerbsleiter ist zugleich Leiter des Flugbetriebs und Chefsportzeuge.

Die Punktwerber sind Sportzeugen der Kategorie B für Fernlenkflug. Die Anzahl der Punktwerber beträgt mindestens drei, maximal fünf.

Wettbewerbsleiter: Achim Krüger (GER)

Punktwerber: Tobias Schulz (GER), Stefan Wolf (GER), Michael Greisinger (GER), Harald Schappacher (AUT), Christian Wehle (GER)

Die Wettbewerbsorganisation und sonstige Sporthelfer (für Senderüberwachung, Auswertung etc.) sind vom ausrichtenden Verein MH Team zu stellen

5. Wettbewerbsregeln

Der Wettbewerb wird nach dem Sporting Code „ Volume F3 Radio Control Model Helicopters 2009 Edition, ANNEX 5F – CLASS F3N (Provisional)“ und den Bestimmungen für den Modellflugsport, BeMod: Teil 453, KZF 45-307 ausgetragen.

Sporting Code, Section 4 der FAI , F3 RC Helicopter Competitions

<http://www.fai.org/aeromodelling/documents/sc4>

BeMod, Ausgabe 01.01.2009 für Klasse F3N

http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm Teil 453, KZF 45-307

6. Veranstaltungsort

Olympia Reitstadion München-Riem

Koordinaten: Breite: N 48° 08´ 40´´

Länge: O 11° 40´ 12

7. Veranstaltungsdatum und Zeitplan

Die Veranstaltung wird vom 11.-13.09. durchgeführt.

11.09.2008 08:00 Uhr Senderabgabe

09:30 Uhr Wettbewerbsbeginn

12.09.2008 08:00 Uhr Senderabgabe
09:30 Uhr Wettbewerbsbeginn

13.09.2008 08:00 Uhr Senderabgabe
09:30 Uhr Wettbewerbsbeginn
14:00 Uhr Wettbewerbsende und Siegerehrung

8. Aufgabe, Titel, Preise

Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Leistungsvergleich im Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug mit Hubschrauberflugmodellen der Klasse F3N.

Es wird der Titel des Deutschen Meisters in der Klasse F3N vergeben.

Die drei Erstplatzierten erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC, sowie Pokale und Sachpreise des ausrichtenden Vereins.

9. Teilnahmebedingungen

- Fristgemäße Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung
- Fristgemäße Zahlung der Startgebühr zum festgesetzten Termin. Diese Zahlung ist Voraussetzung, um am Wettbewerb teilzunehmen.
- Nachweis einer gültigen Halterhaftpflicht-Versicherung für Flugmodelle, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt.
- maximal 40 Teilnehmer in der Reihenfolge des Zahlungseingangs

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die von der Sportfachgruppe Modellflug des DAeC ausgeschrieben, erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug vorbehaltlos an.

http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/bemod_index.htm

Im Rahmen der Anti-Doping Bestimmungen ist eine Liste verbotener Substanzen und Wirkstoffe auf der Website der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) ebenso verfügbar, wie eine Positivliste zulässiger Medikamente. Gegebenenfalls kann eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich sein. Die entsprechenden Formulare stehen zum Download bereit: www.nada-bonn.de

An der Deutschen Meisterschaft können auch Modellsportler teilnehmen, die nicht Mitglied im DAeC sind; die übrigen Teilnahmevoraussetzungen müssen jedoch erfüllt sein.

10. Anmeldung und Meldefrist

Zur Teilnahme ist eine fristgerechte Anmeldung bis einschließlich **31.07.2009** beim Ausrichter erforderlich. Erst nach Eingang der Startgebühr ist die Anmeldung gültig. Das Starterfeld ist auf 40 Teilnehmer begrenzt.

11. Startgebühr

Die Startgebühr für die Deutsche Meisterschaft F3N beträgt € 65,00 für erwachsene Piloten und € 35,00 für Piloten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Die Startgebühr ist bis zum **31.07.2009** an den DAeC, Sportfachgruppe Modellflug, Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig auf das

Konto 34 44 99 904 bei der Deutschen Bank PKG Braunschweig (BLZ 270 700 24)

zu überweisen. Als Verwendungszweck ist „Name, Vorname, DMM F3N 2009“ anzugeben.

Bei Zahlungen nach dem 31.Juli 2009 erhöht sich die Startgebühr auf € 90,00.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 40 Piloten beschränkt. Sollten sich mehr als 40 Teilnehmer anmelden, wird eine Warteliste erstellt. Teilnehmer der Warteliste, die ihr Startgeld schon überwiesen haben und nicht starten können bekommen es zurückerstattet. Tritt ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Start an oder erklärt vorher seine Nichtteilnahme gegenüber dem Ausrichter, besteht nach Ablauf der Meldefrist kein Anspruch auf Rückzahlung der Startgebühr.

Bei weniger als 40 teilnehmenden Piloten können Nachmeldungen in Rücksprache mit dem Wettbewerbsleiter noch bis zum Wettbewerbsbeginn unter Zahlung eines erhöhten Startgeldes von € **90,00** bis zur maximalen Teilnehmeranzahl erfolgen.

Von dem aufkommenden Gesamtbetrag (Startgebühr aller Teilnehmer) erhält der veranstaltende Verein € 200,- als pauschalen Ersatz für seine Aufwendungen.

Die verbleibenden Mittel werden zur Finanzierung der Reisekosten von Wettbewerbsleiter und Punktwertern, der Ausschreibungen, Wertungskarten, Plaketten, Urkunden und Portogebühren verwendet, wobei fehlende Restbeträge aus dem Haushalt der Sportfachgruppe des DAeC getragen werden.

12. Örtliche Regeln, Local rules

Die Regeln der BeMod KZF 45-307 sind auf nachfolgende Punkte nicht anzuwenden

5F.2.b Kreisel:

Alle Stabilisierungssysteme sind erlaubt, die keine vorprogrammierten Flugmanöver ermöglichen.

5F.10 Pflicht:

Bei den Figuren „Autorotationen“ muss der Motor abgestellt sein. Er darf danach wieder angelassen werden, um den Flug fortzusetzen, wobei die Zeit weiterläuft.

Die Pflichtfiguren sind diesem Katalog

5.F.11

http://www.munich-heli-team.de/mht/images/PDFFiles/f3n_pflchtigfiguren_2009_deutsch_sw.pdf

zu entnehmen.

Abweichend zu BeMod KZF 45-307, 5F.8 Wertung werden abhängig vom zeitlichen Verlauf 1 oder 2 Durchgänge Pflicht und je 1 Kür und 1 Musikkür geflogen. Zusätzlich wird ein Finale mit den besten 10 Piloten geflogen, das aus je einem Durchgang Pflicht und Musikkür besteht. Der Endstand berechnet sich aus dem normierten Ergebnis der Vorläufe und den beiden Finalflügen, wobei die Niedrigste dieser 3 Wertungen gestrichen wird.

13. Einspruchsgebühren

Die Gebühr für die Einlegung eines Protestes beträgt € 25,-. Sie ist beim Wettbewerbsleiter oder bei der Jury direkt mit dem schriftlichen Protest zu hinterlegen.

14. Terminverschiebung und Ausfall des Wettbewerbs

Bei Terminverschiebung oder Ausfall der Veranstaltung ist der FA Vorsitzende zusammen mit dem zuständigen Referenten angehalten, einen Ersatzort und -termin zu benennen. Ist das nicht möglich, entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Die Rückerstattung der Startgebühr kommt nur bei vollständigem Ausfall der Veranstaltung in Betracht, wenn der Ausfall vom Veranstalter zu vertreten ist. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

15. Hinweise für die Teilnehmer

siehe: www.munich-heli-team.de

16. Gültigkeitsbereich

Die Wettbewerbsausschreibung ist jeweils nur in der aktuellen Fassung gültig, der Wettbewerbsteilnehmer ist angehalten, sich regelmäßig über Änderungen zu informieren. Es gilt die in ausgedruckter Form auf dem Wettbewerb vorliegende Fassung, die beim Wettbewerbsleiter eingesehen werden kann. Bei Ungültigkeit einzelner Bestimmungen bleiben die übrigen Teile der Wettbewerbsausschreibung in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt.

Hartmut Siegmann
Vorsitzender des
FA Fernlenkflugmodelle

Achim Krüger
Referent F3N
FA Fernlenkflugmodelle